

Die Bundespolizei am 18. Deutschen Präventionstag

„Mehr Prävention – weniger Opfer“. Unter diesem Slogan findet am 22. und 23. April 2013 in Bielefeld der 18. Deutsche Präventionstag statt.

Auch die Bundespolizei wird sich an dem größten europäischen Kongress für Kriminalprävention beteiligen und dabei interessierte Besucher in der Stadthalle Bielefeld über die Themenbereiche Zivilcourage, Pyrotechnik und Sicherheit in der Sportschiffahrt informieren.

Seit dem tragischen Tod von Dominik Brunner beschäftigt das Thema **Zivilcourage** die Gesellschaft in besonderem Maße. Durch diverse Aktionsformen werden die Bürgerinnen und Bürger zu mehr Zivilcourage aufgerufen. Ein wichtiger Aspekt ist dabei, sich als Zeuge zur Verfügung zu stellen. Hierbei besteht jedoch oftmals das Problem, dass Augenzeugen nicht ausreichend polizeilich wichtige Informationen, insbesondere bei der Personenbeschreibung, wieder geben können. Die Bundespolizei hat daher eine „Zeugenkarte“ entwickelt, um Bürgern damit eine Handlungshilfe für die Personenbeschreibung sprichwörtlich an die Hand zu geben. Mehrmals täglich können die Standbesucher in eingespielten Aktionen mehr zum Thema Zivilcourage und zur Zeugenkarte erfahren.

Pyrotechnik – Hände weg!

Am Informationsstand der Bundespolizei sowie in der Vorführung auf dem Außengelände können sich Besucher über den ordnungsgemäßen Umgang mit Pyrotechnik sowie möglicher Gefahren informieren. Die Vorführungen finden am 22. April um 14:30 Uhr und um 16:30 Uhr sowie am 23. April um 11:00 Uhr und um 13:00 Uhr statt. Ergänzt wird die Vorführung von dem Können der Sprengstoffspürhunde. Die Diensthundeführer zeigen, dass ihre Hunde Pyrotechnik nicht nur in Kisten und Koffern, sondern auch an Personen in einer Menschenmenge „erschnupern“ können.

Gewässer bergen viele **Gefahren für Sportschiffer**. Die Bundespolizei See möchte dabei helfen, die Freizeit auf dem Wasser unfallfrei und unbeschwert zu genießen. Damit Sportschiffer immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel haben, zeigen wir in einem Film die selbstverständliche Trageweise der Rettungsweste, die Verwendung des Lifebelt, das Mensch-über-Bord-Manöver und das richtige Verhalten in Verkehrstrennungsgebieten sowie in „engen“ Fahrwassern.

Die Bundespolizei lädt Interessierte herzlich zu Gesprächen an den Stand H 034 in der Ausstellungshalle ein. Die eingesetzten Präventionsbeauftragten freuen sich zahlreiche Besucher begrüßen zu dürfen.

Veranstaltungsort ist die Stadthalle Bielefeld, Willy-Brand-Platz 1, 33602 Bielefeld.

Akkreditionen unter
www.praeventionstag.de

